

## Rennbericht – 8., 9. Und 10. Lauf der VLN

### 8. Lauf der VLN vom 13. September 2014




Der Lauf wurde wegen Nebels leider kurz nach der Eröffnung des Qualifikationstrainings unterbrochen und das Rennen am Nachmittag leider abgesagt.

### 9. Lauf der VLN vom 11. Oktober 2014

Nach der Absage des 8. Laufes fuhren wir wieder top motiviert in die Eifel. Testfahrten standen keine an, da sich die Saison dem Ende neigt. Chantal, Michael und ich fuhren erst am Freitagmittag los, und fanden alles schon wieder top eingerichtet vor. Alle drei Fahrzeuge waren bereits durch die Wagenabnahme gekommen und die Dokumentenabnahme war schnell erledigt.

#### Fahreinteilung:

##### #50:

-  Kroll Michael
-  Eggimann Roland
-  Heyer Kenneth

##### #191:

-  Kroll Martin
-  Kroll Chantal
-  Toniutti Sarah
-  Küpper Bernd

##### #211:

-  Kroll Martin
-  Kroll Chantal
-  Toniutti Sarah

Am Samstagmorgen war alles wie beim letzten Male: Nebel! Hoffentlich nicht wieder eine Absage, die konnte niemand mehr gebrauchen. Sarah brauchte noch unbedingt Rennresultate für die Nordschleifenlizenz, Martin und Chantal jeden Punkt für den BMW Sportpokal. Zum Glück kam dann ein wenig Wind auf und der Nebel verzog sich ein wenig. So konnte mit ca. 1 Stunde Verspätung das Training beginnen. Aufgrund der nassen Strecke fuhren alle „vorsichtig“ ihre Pflichttrunden.

Auch das Rennen wurde mit einer Stunde Verspätung gestartet. Chantal, Bernd und Kenneth fuhren den Start. Chantal hatte eine „kleine „ Feindberührung in der ersten Kurve, konnte jedoch weiterfahren. Doch mit dem Nebel verzog sich auch die Vorsicht der Fahrer und es passierten diverse Unfälle mit massiven Schäden. Nachdem sich ein BMW Z4 und ein Opel im Bereich Schwedenkreuz sprichwörtlich duellierten und gemeinsam in die Leidplanken krachten, folgte eine Runde später in der Gelbphase einer der teuersten Unfälle der VLN. Ein Bentley, ein Nissan Nismo und zwei Porsche GT3 produzierten einen kapitalen Auffahrunfall.

Doch das waren nicht die einzigen Unfälle. Kenneth hatte ein Missverständnis im Adenauerforst und musste den SLS havariert abstellen. Durch diesen Umstand kamen Michael und Roland wieder nicht zum fahren. Das war leider schon der zweite Ausfall in Folge von unserem Flügeltürer.

Aufgrund weiterer Unfälle haben wir die zwei BMWs ein wenig eingebremst und sind auf „ankommen“ gefahren. Dieses Ziel haben wir erreicht und beide wurden klassiert. Somit gab es wertvolle Punkte und für Sarah war es ein weiterer Schritt Richtung internationaler Lizenz.

### 10. Lauf der VLN vom 25. Oktober 2014

Der Saisonabschluss stand vor der Türe. Neben diversen Überraschungen und der Abschlussparty sollten wir ja noch Rennen fahren – oder was hatte Petrus diesmal geplant?

Diesmal fuhren alle schon am Donnerstag los, weil am Freitagmorgen auf der GP Strecke etwas Spezielles von den Teameignern geplant wurde. Das Wetter war hervorragend und alles klappte,

wie es sollte. Michael überreichte Patrick, Anthony und Marco am Donnerstagabend Aufkleber mit ihren Namen drauf und erklärte ihnen, dass sie am Freitagmorgen den Flügeltürer auf der GP Strecke fahren dürften. Nach dem ersten verlegenen Grinsen wurde ein Getränkewechsel vorgenommen (plötzlich wollte keiner mehr ein Kölsch, nur noch Cola) und es wurde heftig auf dem Handy Nachrichten verschickt. Aber in den Gesichtern zeigte sich langsam auch Nervosität.

Am nächsten Morgen war es dann soweit. Mit grosser Vorfreude beklebten die Jungs den SLS mit Ihren Namen. Danach wurden sie ausgerüstet mit der richtigen feuerfesten Kleidung. Nach einer Instruktion fuhr Michael mit dem BMW vor und machte den Instruktor. Alle drei machten ihre Aufgabe hervorragend und mit einem jeweiligen breiten Grinsen stiegen sie aus dem Mercedes aus.



Bei Mittagessen wurden natürlich allen die Erfahrungen mitgeteilt und es war eine super Stimmung. Die Wagenabnahme, Dokumentenabnahme und Fahrerbesprechung wurden erledigt und dann ging es wieder zum gemütlichen Abendessen.

Es kam, wie es kommen musste. Nach dem schönen gestrigen Tag war es am Samstagmorgen wieder neblig und nass. Das Qualifikationstraining wurde demzufolge sehr lustlos gefahren und wir beschlossen, dass wir einen Reifenmarkenwechseln auszuprobieren. Dies klappte nicht schlecht und so entschlossen wir uns, mit der neuen Marke zu starten.

Die Fahrereinteilung war dieselbe wie beim 9. Lauf. Startfahrer war dieses Mal wieder Kenneth und Bernd. Chantal verzichtete auf den Start und somit konnte Martin beim letzten Lauf den Startturn fahren. Das Wetter hatte sich noch nicht gross geändert und alle fuhren auf Regenreifen los. Zwischen dem Training und dem Rennen fuhren zwei Autobusse Zuschauer um die Strecke. Leider verlor ein Bus viel Öl. Diese Ölspur ging vom Abschnitt Adenauerforst bis Bergwerk und das Ölbindemittel gemischt mit dem Regenwasser war glitschiger als Eis!

Nach der zweiten Rennrunde wurde die Sicht auf der GP Strecke immer weniger und die Rennleitung entschloss sich zum Abbruch! Ein Déjà-vu wie in der gesamten Saison!

Als die Sicht besser war, konnte es weitergehen. Die Renndistanz wurde auf 3 Stunden verkürzt und es sollte möglichst schnell wieder losgehen. Wir beschlossen, dass wir gleich starten wie beim

ersten Start. Bernd und Kenneth entschlossen sich auf Slicks zu wechseln, während Martin auf Regenreifen blieb. Leider war seine Wahl die falsche und er entschied sich dann doch noch auf Slicks zu wechseln und dafür dann aus der Boxe zu starten. Das hatte insofern was Gutes: es gab keine Startkollision!

Michael, Sarah und ich fuhren den Schlussturn und wir verabschiedeten uns bei den Marshals mit festen Winken in der letzten Runde.

Danach ging es zum Abschlussfest ins Hotel. Dort hatte Martin seine persönliche Überraschung. Seine Familie war kurzentschlossen aus der Schweiz in die Eifel zum Fest erschienen – Cool!

Die Party war ein riesen Erfolg. Racemedia präsentierte den Jahresrückblick Film und auch einen Zusammenschnitt der Outtakes (das war der Brüller!). Es gab für alle einen Saison-Pokale und es wurden diverse Kaltgetränke getrunken – weitere Details bleiben intern. Die Outtakes wurden zu später Stunde nochmals gezeigt und es wurde noch lustiger...

Der harte Kern verabschiedete sich gegen 4 Uhr noch ins Eifelstadel bis zum Sonnenaufgang, ja ihr habt richtig gelesen, am Sonntagmorgen schien wieder die Sonne!

Unser Dank geht an alle, die es ermöglicht haben, diese Saison erfolgreich abzuschliessen. Sei es die Widberg Mannschaft, die Küpper Crew mit den vielen Helfern, die Filmcrew von Racemedia etc.

Der ganz grosse Dank geht aber an alle Marshals an den Rennstrecken, an die Ärzte, Interventioncar-Fahrer, an die E-Units und Feuerwehrleute. Ihr gebt uns das Gefühl, dass wir in sicheren Händen sind. Wir konnten uns alle davon überzeugen bei den Unfällen von Kenneth, Christiaan und besonders bei Chantal – die Hilfe war sofort da – vielen Dank für euren Einsatz!

Wir wünschen allen eine schöne Herbstzeit und frohe Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr, und wir freuen uns auf euch in der Saison 2015!



Nochmals vielen Dank an alle!

Hofor Racing Team  
26.10.2014

## Hofor Racing – Resultate 2014

Rennen		Distanz	Anzahl Teilnehmer	BMW - SPEEDY			BMW - QUICK			SLS - FAST			SLS - RAPID			BMW Küpper Racing		
				# (Klasse)	Anzahl Gegner	Position Klasse (Gesamt)	# (Klasse)	Anzahl Gegner	Position Klasse (Gesamt)	# (Klasse)	Anzahl Gegner	Position Klasse (Gesamt)	# (Klasse)	Anzahl Gegner	Position Klasse (Gesamt)	# (Klasse)	Anzahl Gegner	Position Klasse (Gesamt)
		Schnellste Teamrunde: Fahrer - in Runde (Streckezustand)			Schnellste Teamrunde: Fahrer - in Runde (Streckezustand)			Schnellste Teamrunde: Fahrer - in Runde (Streckezustand)			Schnellste Teamrunde: Fahrer - in Runde (Streckezustand)			Schnellste Teamrunde: Fahrer - in Runde (Streckezustand)				
09.-11.01.	24h-Rennen Dubai	24h	77													#78 (A4)	7	5 (55)
																Bernd - 145 (trocken)		2:18.393
14.-15.03.	12h Italy (Mugello)	12h	37							#1 (A6)	7	3 (3)				#27 (A5)	5	2 (18)
										Kenneth - 259 (trocken)		1:52.250				Bernd - 235 (trocken)		2:07.786
29.03.	1. Lauf VLN	4h	165	#210 (SP6)	5	5 (116)	#211 (SP6)	5	4 (58)									
				Michael - 14 (trocken)		9:15.743	Michael - 7 (trocken)		9:11.041									
12.04.	2. Lauf VLN	4h	173	#210 (SP6)	4	3 (53)	#211 (SP6)	5	Ausfall									
				Michael - 4 (trocken)		9:14.743	Michael - 2 (trocken)		9:16.447									
26.04.	3. Lauf VLN	4h	195	#210 (SP6)	9	2 (60)	#211 (SP6)	9	3 (62)									
				Roli - 14 (trocken)		9:11.807	Michael - 4 (trocken)		9:13.324									
17.05.	4. Lauf VLN	4h	202	#210 (SP6)	6	3 (109)	#211 (SP6)	6	4 (110)									
				Roli - 4 (trocken)		9:10.509	Michael - 4 (trocken)		9:13.680									
30.-31.05.	12h Zandvoort	12h	51							#1 (A6)	8	6 (12)	#2 (A6)	8	2 (2)	#28 (A5)	9	4 (22)
										Maxi - 114 (trocken)		1:41.480	Christiaan - 78 (trocken)		1:41.460	Bernd - 40 (trocken)		1:54.813
19.-22.06.	24h Nürburgring	24h	165	#78 (SP6)	7	5 (128)	#79 (SP6)	7	3 (135)									
				Michael - 106 (trocken)		9:26.109	Ronny - 105 (trocken)		9:30.215									
05.07.	5. Lauf VLN	4h	139	#210 (SP6)	9	6 (97)	#211 (SP6)	9	4 (67)									
				Martin - 6 (feucht)			Roli - 6 (feucht)		9:34.937									
02.08.	6. Lauf VLN	4h	168	#210 (SP6)	10	Ausfall	#211 (SP6)	10	3 (63)	#50 (SP9)	14	7 (12)						
				Michael - 4 (trocken)		9:11.970	Chantal - 6 (trocken)		9:26.057	Kenneth - 2 (trocken)		8:19.536						
23.08.	7. Lauf VLN	6h	169				#211 (SP6)	9	Ausfall	#50 (SP9)	14	Ausfall				#191 (SP6)	9	5 (75)
										Kenneth - 5 (trocken)		8:18.904				Bernd - 5 (trocken)		9:36.429
05.-07.09.	24h Barcelona	24h	65										#1 (A6)	8	3 (3)	#31 (A5)	10	7 (35)
													Christiaan - 3 (trocken)		1:51.669	Bernd - 4 (trocken)		2:05.099
13.09.	8. Lauf VLN Abgesagt	4h					#211 (SP6)			#50 (SP9)						#191 (SP6)		
03.-04.10.	12h Hungary	12h	19										#1 (A6)	3	2 (2)	#27 (A5)	5	4 (9)
													Christiaan - 3 (trocken)		1:47.426	Bernd - 170 (trocken)		2:01.624
11.10.	9. Lauf VLN	4h	191				#211 (SP6)	12	7 (67)	#50 (SP9)	14	Ausfall				#191 (SP6)	12	8 (85)
							Sarah - 20 (trocken)		9:33.990	Kenneth - 5 (trocken)		8:18.904				Bernd - 18 (trocken)		9:36.170
25.10.	10. Lauf VLN	4h	164				#211 (SP6)	9	5 (100)	#50 (SP9)	9	7 (25)				#191 (SP6)	9	7 (109)
							Chantal - 12 (trocken)		9:58.850	Kenneth - 2 (trocken)		8:32.546				Bernd - 14 (trocken)		9:39.597